

SKresin 75 glasklar für hohen Volumenverguss

Unser **SKresin 75** ist glasklar aushärtend und Sie erhalten ein transparentes Gießergebnis, auch bei großen Volumen und komplexen 3D-Abformungen. Es ist lösemittelfrei, besitzt eine hohe Transparenz und niedrige Viskosität. Das Harz ist langfristig UV-Stabil und nahezu vergilbungsfrei, trocknet klebefrei aus, und hat eine hohe Wasserbeständigkeit.

Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE SKresin 75 Harz (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE Epohard 75 Härter (es können mehrere Behälter sein)

Anwendungen:

- Das Produkt ist ein Gießharz, es kann nicht für dünne Schichten (unter 5 mm) verwendet werden.
- zum Eingießen von Muscheln, Sand, dekorativen Landschaften, biologischen Eingüssen, dicke Schichten und für große Volumengüsse geeignet

Sie benötigen: **Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Bohrmaschinenrührer (in unseren Onlineshop unter **krk80** (von 2 bis 15kg), **krk60** (von 0,5 bis 5kg) zu finden)
- Mischbehälter
- Atemschutzmaske, Einweghandschuhe, Reinigungsmittel Aceton oder SKCleaner 6110 (VOC-free)

Verarbeitung: **Alle Komponenten bei 15 - 18 °C vorlagern!**

- Harz und Härter in 2 verschiedenen Gefäßen gemäß der Mischtablette abwiegen.
- Härter zum Harz gießen und sorgfältig vermischen, insbesondere im Rand- und Bodenbereich des Gefäßes. Das bläuliche Harz verliert während des Vermischens und dem Aushärten seine Eigenfarbe, es wird transparent und klar.
- Lassen Sie das Gemisch ca. 15 Minuten lang stehen, entleeren Sie dann die Mischung in ein zweites, sauberes Mischgefäß und mischen Sie erneut gründlich durch, um eine optimale Durchmischung zu erreichen. Die leichte Trübung zu Mischbeginn, sollte verschwunden sein und es dürfen keine Schlieren mehr zu sehen sein. Nach weiteren 15 Minuten Standzeit und nachdem die Mischung erneut aufgerührt wurde, kann das Harz ausgegossen werden.
- Das Harz sollte in einem einzigen Guss ausgegossen werden. D.h.: Es sollten nicht zwei Harz-Härter-Mischungen nacheinander eingegossen werden – sondern die beiden Mischungen vermischt und auf einmal ausgegossen werden!
- Die angemischte Harzmenge darf nicht längere Zeit im Mischeimer stehen, dadurch kann sich die Topfzeit verringern.
- Größere Ansätze (über 4kg), können in gemischten Gebinden wegen der entstehenden Reaktion, schneller als angegeben aushärten.
- Dicke Schichten härten schneller, werden wärmer und es kann ein erhöhter Schrumpf entstehen. Zu dicke Blöcke bilden Blasen oder können reißen. Dies ist unbedingt zu vermeiden.
- Besuchen Sie gerne unsere Schulungen für noch mehr praktische Profitipps.
- Das Material kann auch in mehreren Schichten bis zur gewünschten Schichtstärke aufgebaut werden. Hierbei jede einzelne Schicht abkühlen und aushärten lassen, um zu hohe Temperaturen in der Folgeschicht zu vermeiden. Die einzelnen Schichten sind von der Gussseite nicht sichtbar. Lediglich in der Seitenansicht lässt sich in den Ebenen eine leichte optische Sprungschicht erkennen.
- Zum Einfärben können bis zu 10 % Farbpasten bezogen auf die Harzkomponente zugefügt werden.
- Die Zugabe von inerten, trockenen Füllstoffen, ist möglich.
- Verwenden Sie bei den Systemharzen **keine** weiteren Additive wie Entlüfter.
Die Eigenschaften können sich verändern - jedoch meist negativ - und es kann zur Trübung kommen!

Verarbeitungsdaten: (100 g bei 20°C)	SKresin 75 mit Epohard 75
Mischverhältnis (Gewichtsanteile)	100 Teile Harz: 45 Teile Härter
Topfzeit (Verarbeitungszeit) bei 20°C	2- 4 Stunden
Klebefrei bei 20°C	nach 72 Stunden
Endfestigkeit bei 20°C	nach 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur	15°C - 20°C (nicht unter 10° C)

Bitte schließen Sie nach jeder Entnahme umgehend die Behälter wieder gut und sicher, damit keine Luftfeuchtigkeit in den Behältern gesammelt wird und die Qualität des Harzes entsprechend konstant bleibt.

Gewünschte Mischung: Wunschemenge / 145 * 100 = Harzmenge
Wunschemenge – Harzmenge = Härtermenge

Wir empfehlen das Gießharz für Schichtstärken ab 5 mm einzusetzen. Es ist eher für größere Volumen und auch hohe Schichten gedacht. Bei dünneren Schichten unter 5 mm, verwenden Sie besser mit **SKresin 3221** – es ist reaktiver und härtet besser und schneller aus.

Wir empfehlen als maximale Misch- und Vergussgröße die VPE mit 7,25 kg.

Trockenzeit:

Die Angaben für die Aushärtung, gelten bei 20° C und max. 60 % relativer Luftfeuchtigkeit.

Während der Aushärtung, darf das Material nicht der Feuchtigkeit oder Kälte ausgesetzt werden. Vermeiden Sie auch in den ersten 7 Tagen bis zur Endfestigkeit Feuchtigkeit oder kalte Temperaturen. Hier können Oberflächenstörungen und Haftverminderungen, sowie optische Störungen (z.B. weiße Flecken) auftreten.

Arbeitsmittelreinigung:

Sie können mit Aceton, entsprechenden Reinigern (z.B.: Waschbenzin) oder unserem SKcleaner 6110 (VOC-free), noch flüssige Harzreste, gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte, die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch Abschleifen, zu entfernen.

Lagerung:

Bitte lagern Sie das Material getrennt von Lebens- und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder.

Kühl und trocken, außerdem dicht verschlossen, dunkel, vor Sonnenlicht und Hitzeeinstrahlung geschützt.

Lagertemperatur: 5 ° C bis max. 25 °C.

Unter richtigen Lagerbedingungen kann das Produkt 6 bis 9 Monate im Originalenbinde gelagert werden.

Sicherheitshinweis:



Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.
Tragen Sie bitte beim Verarbeiten Schutzausrüstung
Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett, und fordern Sie unsere Sicherheitsdatenblätter bei weiteren Fragen an.
Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Bei Berührung mit den Augen, sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen.

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **Kein Erbrechen herbeiführen.**

Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

Ungeeignet Löschmittel: Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie, können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neueste Ausgabe) entnehmen.

Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter www.skhock.de .

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 971531-91 und per E-Mail: post@skhock.de zu unseren Geschäftszeiten (Montag bis Donnerstag: von 7 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 7 Uhr bis 13 Uhr)